

Herren Bezirksklasse B Gruppe 7 Rottal (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost)

TSV Rotthalmünster : SV Schmidham
Montag, 13.02.2023, 19:30 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem TSV Rotthalmünster und dem SV Schmidham

Nach rund 2 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 7 Rottal (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost) entführten die Gäste des SV Schmidham in ihrem 8. Saisonspiel beim 5:5 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf beim TSV Rotthalmünster. Wie knapp es im Punktspiel am Montag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 19:21. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann Thomas Weidinger. Nach dieser Punkteteilung haben die Spieler vom TSV Rotthalmünster um die Nummer 1 Michael Fassbinder nun 4 Pluspunkte in der Tabelle.

Los ging es mit den Doppeln. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Fassbinder und Harant bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Witowski und Baumgartner ab dem ersten Ballwechsel. Einen knappen Sieg feierten dagegen Hager / Strangmüller beim 8:11, 12:10, 11:4, 6:11, 11:4 gegen Schacherbauer / Weidinger, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Michael Fassbinder nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Fast verloren schien derweil das Spiel von Josef Hager gegen Werner Witowski, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Josef Hager jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte mit 6:11, 10:12, 11:6, 11:2, 11:9. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Hager mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an den Tisch. Christoph Harant konnte am Nachbartisch einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Thomas Weidinger beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Nicht ganz mithalten konnte Manfred Strangmüller, beim 1:3 gegen Johann Schacherbauer, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Rotthalmünster und des SV Schmidham. Einen Zähler für die Gäste musste Michael Fassbinder dann bei der 1:3-Niederlage gegen Werner Witowski in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Josef Hager die Begegnung mit 1:3 gegen Alexander Baumgartner abgab und eine Niederlage kassierte. Die richtige Taktik hatte Christoph Harant indes beim 3:0-Erfolg gegen Johann Schacherbauer von Beginn an. Das war ein souveräner Sieg. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Manfred Strangmüller und Thomas Weidinger holten am Ende eines langen Punktspiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Manfred Strangmüller die Begegnung mit 1:3 gegen Thomas Weidinger abgab und eine Niederlage kassierte. Mit dem 5:5 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Rotthalmünster nun ein Punktekonto von 4:10 Punkten auf, während der SV Schmidham vor dem nächsten Spiel, das am 03.03.2023 gegen die DJK Pörndorf ansteht, 10:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Rotthalmünster bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 01.03.2023 gegen den LAC Arnstorf 1978 III.

Statistik:

TSV Rotthalmünster

Doppel: Fassbinder / Harant 0:1, Hager / Strangmüller 1:0

Einzel: M. Fassbinder 1:1, J. Hager 1:1, C. Harant 2:0, M. Strangmüller 0:2

SV Schmidham

Doppel: Witowski / Baumgartner 1:0, Schacherbauer / Weidinger 0:1

Einzel: W. Witowski 1:1, A. Baumgartner 1:1, J. Schacherbauer 1:1, T. Weidinger 1:1